

High school? - Whatever

Aus der Sicht von ihnen, wie Hinata wirklich denkt, die Jungs sich wirklich verhalten und der Spaß erst richtig beginnt.

Von Moffien

Kapitel 1: The first freakin' day

hai auch, toll dass ihr euch dafür entschieden habt,
meine ff zu lesen ^^
ich freu mich auf eure kommis :D
viel spaß und so

Hinata:

Ich stürmte in die Schule.
„Verdammt!“ zischte ich und war einen Blick auf mein Handy. Schon so spät...
„Fuck...“ meinte ich noch mal und rannte durch die, meiner Meinung nach, zu vielen Gänge. Rannte um die Ecke und - saß schließlich auf dem Boden. Die Tasche an der andere Wand des Ganges und mein Block, mit Zeichnungen, verteilt auf dem gesamten Boden. Ich hätte schreien können, na gut, nein hätte ich nicht, aber mir war danach... Ich hielt mir den Kopf, war immerhin nicht sanft nach unten geglitten, sondern eher ruckartig. Ich strich mir mein Ponni wieder zurecht und sah auf, vor mir kniete ein Mädchen und war damit beschäftigt meine Zeichnungen aufzusammeln. Sammeln war zu viel verlangt, sie hatte sich eine Zeichnung geschnappt und nun starrte sie sie an. Ich räusperte mich leise und sah sie immer noch an. Sie schwang ihre langen Wimpern noch mal runter und wieder hoch und dann sah sie mich an.
„Hast du die gemalt?“ fragte sie dann und lächelte. Ich seufzte nur //Nein, die liegen da zum Spaß in meinem... oh. Sie lagen zum Spaß in meinem Block. Wie auch immer.// Ich nickte zögerlich.
„Wow... Sie sind wirklich toll.“ Meinte sie, sah dann wieder auf die Blätter und schwieg. Ich sah nochmals auf mein Handy.
„Ah verdammt...“ flüsterte ich, anscheinend nicht leise genug und zog Sakuras Aufmerksamkeit auf mich.
„Was ist?“ fragte sie und sah mich an.
„Schule?“ fragte ich und zog die Arme ein wenig hoch. Sakura fing an zu lachen. Ich sah sie nur verwirrt an.
„Du hast den Brief nicht bekommen, hab ich Recht?“ sie grinste mich an, stand auf und fing an, die Zeichnungen auszusammeln, hielt immer mal wieder inne und murmelte noch ein „Wow...“

„Welchen Brief?“ fragte ich nur, war auch aufgestanden, schnappte mir meine Tasche und sammelte dann auch den Rest ein. Sakura gab mir die restlichen Zeichnungen und lächelte mich an.

„Die Schule beginnt erst morgen. Heute kommen nur die Lehrer um etwas zu besprechen und am Mittag ist die Schulfeste.“ Sakura grinste und sah mir dabei zu, wie ich im Boden versankt und beschämt meine Zeichnungen in den Block stopfte, nicht gerade liebevoll.

„Und. Warum bist du dann hier?“ fragte ich sie und zog eine Augenbraue hoch.

„Ich seh mir die Orte lieber schon etwas früher an, schau mich um, damit ich nicht durch die Gänge rennen muss und dann vermutlich noch gegen jemanden knalle.“ Sie fing an zu lachen und lief los. Ich sah ihr nach, seufzte kurz und folgte ihr dann.

„Weißt du wo Zimmer 295 ist?“ fragte ich sie und sie blieb stehen.

„Folge mir.“ Sprach sie in einem seltsamen Ton und wir mussten beide lachen. Sie lief in den vierten Stock, einen Gang entlang und kam schließlich vor dem Zimmer 295 an.

„Wow und woher wusstest du das jetzt?“ fragte ich sie und grinste.

„Ich hab auch in dem Zimmer unterrichtet. Also ab diesem Jahr eben.“ Sie sah mich erwartungsvoll an und es machte tatsächlich Klick in meinem Kopf. Ich quiekte leise auf und anschließend lachten wir beide dann. //Geiler Anfang, hätte nicht gedacht, dass es in irgendeiner Weise gut werden würde, wenn mein Dad mich hier her schickt.//

Sakura und ich lachten beide noch, als wir weiter unten, etwas zerklinkern hörten. Wir sahen uns fragend an und liefen dann aus der Richtung in der es gekommen war.

Sakura:

Hinata und ich waren schon los gelaufen, als es erneut klirrte, nicht mehr so laut wie vorhin, aber dennoch unheilvoll.

„Was denkst du wer es ist?“ fragte ich leise und lief mit Hinata den Gang entlang.

„Vielleicht ein Pädophilier?“ flüsterte Hinata und fing darauf hin an zu lachen, genau so wie ich auch. Als es dann still blieb, fing mein Herz an höher zu schlagen. Hinata und ich standen jetzt an der Ecke und sahen uns leicht ängstlich an. Ich holte tief Luft und ging um die Ecke. Hinata mir nach und alles was wir sahen, war eine zerbrochene Flasche, viel zu viel Cola auf dem Boden und eigentlich um es kurz zu fassen eine riesige Sauerei.

Ich hielt den Kopf schräg und gemeinsam liefen Hinata und ich zu der Flasche, wohl eher, was davon übrig war und dem gesamten Cola, wenn es überhaupt Cola war, es sah zumindest danach aus. Hinata ging etwas runter und roch unauffällig daran. Dann steckte sie ihren Finger in die Brühe und anschließend in den Mund.

„Iiih! Das war doch auf dem Boden!“ meinte ich angewidert und verzog das Gesicht.

„Eindeutig, Cola.“ Meinte Hinata nur und rieb sich den Finger an ihrer Hose ab. Hinata wollte gerade zu etwas neuem ansetzen, als am Ende vom Gang ein blondes Mädchen auftauchte und uns komisch ansah.

„Was wollt ihr? Geht wo anders gaffen, kann doch jedem passieren.“ Meinte die Blonde genervt und schnappte sich eine hell blaue Tasche, die eben noch in der Sauerei gestanden hatte.

„Sollen wir dir helfen, deine Tasche sauer zu machen?“ fragte Hinata und lächelte das Mädchen an. Ich sah sie nur mit einer hochgezogenen Augenbraue an. //Warum ist sie so freundlich zu der Tussi, obwohl die uns so dumm anmacht?//

Die Blonde stockte, war klar, zu schnell für sie wahrscheinlich. Ich konnte nicht anders und musste grinsen.

„Was grinst du so, Dickerchen?“ fragte sie und grinste nun auch. Mein grinsen verging und ich funkelte sie wütend an. Ich wollte gerade etwas sagen, als Hinata anfang.

„Sollen wir dir nun helfen, oder nicht?“

Die Tussi und ich sahen beide auf Hinata.

„Achso, ich bin übrigens Hinata, dass ist Sakura.“ Meinte Hinata und lächelte noch immer.

//Wie schafft die das nur, so ruhig zu bleiben.//

„Ah. Ich bin Ino und meinetwegen.“ Meinte Ino und lief mit ihrer Tasche los und lies die Sauerei und uns zurück.

„Was machst du da? Willst du der wirklich helfen?“ keifte ich leise Hinata an und sah sie geschockt an, als sie losgehen wollte.

„Ihr ist das bestimmt bloß peinlich, hab dich nicht so. Sie ist bestimmt nett.“ Meinte Hinata und lief los. Ich folgte ihr zögernd.

„Wenn sie dich Dickerchen genannt hätte, würdest du genau so reagieren.“ Meinte ich und schmollte.

„Stimmt, hat sie aber nicht.“ Meinte hinata und kicherte leise. Ich seufzte und hielt mir den Kopf.

//Das ist doch eindeutig zu viel für den Tag. Erst Hinata, die ihre wahren Gedanken zurück hält und jetzt auch noch die Zicke hier. Ob das gut geht...//

Als wir um der Ecke waren, sahen wir auch Ino wieder, die gerade in ein Klo einbog. Hinata beschleunigte ihre Schritte und war schon im Klo, während ich mir gemütlich zeit ließ.

„Tut mir Leid wegen vorhin. Aber als mir die Flasche zerbrochen ist, ich eh schon zu spät war und so ne Tussi dann meinte, dass ich erst wegdarf, wenn das Zeug weg ist und ihr dann auch noch gegafft habt, war meine Laune dahin.“ Meinte Ino, als ich zur Tür reinkam.

Hinata holte sich ein paar Tücher und machte sie nass, während sie anfang zu reden.

„Kein Problem, kann jedem passieren und außerdem ist heute noch gar keine Schule.“ Meinte sie und kicherte leise. Ino hielt inne, sie räumte gerade ihre Tasche aus und sah Hinata dann mich geschockt an.

„Ist so.“ meinte ich nur und lehnte mich an eine Wand.

„Und warum seid ihr hier?“ fragte Ino dann und räumte weiterhin ihre Tasche aus.

„Ich seh mir gern vorher meine Sache an. Damit ich nicht so orientierungslos bin und na ja Hinata dachte das gleiche wie du.“ Meinte ich nur und grinste Hinata an, die dann leicht rot wurde und sich Inos Tasche krallte.

Ino:

Ich seufzte, na ganz toll, dann hätte ich ja heute ausschlafen können, hätte mir den ganzen Ärger hier erspart und hätte bestimmt noch ein paar tolle Klamotten in der Stadt gefunden. Ich seufzte noch mal, stützte meinen Arm auf das Waschbecken, meinen Kopf in meiner Hand und sah Hinata dabei zu, wie sie sich liebevoll um meine Tasche kümmerte.

„Soll ich dir nicht helfen, immerhin ist es eigentlich meine Tasche...“ meinte ich nur und sah zu Hinata. Sakura lehnte an der Wand und sah uns beiden zu. Hinata schüttelte den Kopf.

„Ich mach das gerne.“ Meinte sie nur und lächelte.

„Ist die so seit du sie kennst?“ fragte ich dann Sakura und sah zwischen ihr und Hinata

hin und her.

„Ich kenn sie zwar nicht viel länger als du, aber ja.“ Meinte Sakura und lächelte. Hinata hielt inne und holte sich ein paar trockene Tücher.

„Nun gib schon her, ist ja schon fast peinlich, wenn du mich bemutterst.“ Meinte Ino und krallte sich wieder ihre Tasche. Hinata grinste nur leicht und wurde erneut rot.

„Du wirst ja ziemlich schnell rot.“ Meinte ich, lächelte und kniff Hinata in die Wange.

„Aaa!“ keifte sie und sah mich wütend an. Sakura und ich fingen gleichzeitig an zu lachen.

„Tut mir Leid, aber, aber, aber wie du eben ausgesehen hast.“ Meinte Sakura zu Hinata und wir lachten noch heftiger weiter. Hinata seufzte nur und wartete bis wir aufgehört hatten zu lachen. Hinata ging als erste wieder aus dem Klo, dann ging Sakura und zögernd folgte ich dann. Und sie standen tatsächlich an der gegenüberliegenden Seite und hatten auf mich gewartet.

„Was macht ihr dann also jetzt so?“ fragte ich.

„Ich hab mich schon genug umgesehen, also hab ich nichts mehr vor.“ Meinte Sakura und lächelte.

„Mein Dad denkt, dass ich bis 13Uhr in der Schule bin, also hab ich bis 13Uhr Zeit.“ Meinte Hinata und grinste. Ich fing ebenfalls an zu grinsen.

„Habt ihr etwas Geld, Mädels?“ fragte ich dann, stellte mich in die Mitte der beiden, hakte meine Arme bei den beiden ein und lief dann mit ihnen los.